



<b>Kurzbeschreibung- Betriebsgruppenlösung</b>	<b>Ausgestellt durch:</b> Alex Iten <b>Datum:</b> 01.04.2020 <b>Revision:</b>
--	---

<b>Bezeichnung der Betriebsgruppenlösung</b>	<b>Trägerschaft</b>
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der AMAG Group AG	AMAG Group AG

<b>Wirtschaftsgruppen Versicherungsgruppen</b>		<b>Branche Betriebe</b>	<b>Verband Mitglieder</b>	<b>BGL- Teilnehmer</b>
13D A0 49A F0 52A	Anzahl Betriebe $\geq$ 100 MA			
	Anzahl Betriebe 20 – 99 MA			
	Anzahl Betriebe 0 – 19 MA			
	Total Betriebe			172
<b>Prämientarif:</b>	Anzahl Beschäftigte			6500

<b>Kontaktadresse</b>	<b>Tel.-Nr.</b> 044 846 11 03	<b>EKAS- Genehmigung</b>	<b>Zuständiges Durchführungsorgan</b>
AMAG Group AG Alex Iten Leiter Sicherheit und Gesundheit Alte Steinhauserstrasse 12 6330 Cham	<b>Fax-Nr.</b>  <b>E-Mail</b> <a href="mailto:alex.iten@amag.ch">alex.iten@amag.ch</a>		<ul style="list-style-type: none"><li>• Kantonales Arbeitsinspektorat</li><li>• Suva</li></ul>

<b>Vermittlungs- und Kontaktstelle ASA</b>
AMAG Group AG Alex Iten Leiter Sicherheit und Gesundheit Alte Steinhauserstrasse 12 6330 Cham  Tel.-Nr. 044 846 11 03 E-Mail <a href="mailto:alex.iten@amag.ch">alex.iten@amag.ch</a>

<b>Abkürzungen</b>	
<b>AEH</b>	AEH Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG
<b>AS/GS</b>	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
<b>MD</b>	Managing Director
<b>SiBe</b>	Sicherheitsbeauftragte
<b>SIVE</b>	Sicherheitsverantwortliche



<b>Konzept der Betriebsgruppenlösung</b>			
<b>Leitsatz – Absicht – Philosophie</b>	<p>Die AMAG Group AG ist bestrebt, bei allen Aktivitäten die Sicherheit der Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartner sowie den Schutz der Umwelt zu gewährleisten. Gesundheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden sind für uns wichtige Anliegen. Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes behandeln wir mit der gleichen Priorität wie Fragen der Qualität, Produktivität und Wirtschaftlichkeit.</p> <p>Die Konzernleitung der AMAG Group AG verantwortet die Sicherheit und Gesundheit im gesamten Unternehmen und stellt dafür die nötigen Ressourcen zur Verfügung. Sicherheit und Gesundheit fördern wir durch regelmässige Information, Weiterbildung und Miteinbezug der Mitarbeitenden.</p> <p>Unsere Sicherheits- und Gesundheitsorganisation gewährleistet, dass alle AMAG Betriebe die gesetzlichen Auflagen erfüllen. Wir verpflichten uns, unsere Sicherheits- und Gesundheitsmassnahmen konsequent durchzusetzen, laufend zu überprüfen und den sich ändernden Anforderungen anzupassen.</p>		
<b>Zielsetzung</b>	<p>Arbeitsinhalte, Arbeitsabläufe und Arbeitsplätze sind so zu gestalten, dass sie das Wohlbefinden, die Sicherheit und die Gesundheit der Mitarbeitenden gewährleisten. Mittelfristig werden eine Senkung der Anzahl und der Schwere der Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten sowie die Vermeidung von arbeitsassoziierten Gesundheitsproblemen angestrebt. Die BGL strebt zudem eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes an.</p>		
<b>Sicherheitsorganisation</b>	<b>Linienvorgesetzte</b>	<b>Sicherheitsdienste</b>	<b>Mitarbeiter</b>
	Verantwortung, Leitung	Koordination der AS/GS-Aufgaben, Ausbildung und Audits	Beteiligung, Umsetzung und Realisierung
<b>Ausbildung, Information, Instruktion</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>Dauer</b>	<b>durch</b>
	Linienvorgesetzte SiBe	Alle 2 Jahre 1 Tag Jährlich (ERFA)	ASA Pool
<b>Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards</b>	<p>Die für die AMAG Group AG relevanten Sicherheitsregeln stehen den Standorten / Betrieben im Handbuch (IT Plattform) Kapitel 4 «Sicherheitsregeln» zur Verfügung. Sicherheitsregeln unterstützen sowohl Vorgesetzte als auch Mitarbeitende so, dass sich diese jederzeit sicherheitsgerecht verhalten können. Dieses Kapitel enthält die entsprechenden Informationen, die bei Bedarf aktualisiert und ergänzt werden.</p>		
<b>Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung, wichtigste Risiken</b>	<p>Für die Gefährdungsermittlung werden einerseits die Inhalte von ausgewählten SUVA/EKAS-Checklisten sowie andererseits eigens entwickelte branchen-/betriebsspezifische Checklisten eingesetzt. Alle Gefährdungsermittlungen werden vor Ort mit dem elektronischen Hilfsmittel alle 3 Jahre oder nach Veränderungen im Betrieb (Umbau/Neubau; Einsatz von neuen Stoffen, Arbeitsmitteln, Verfahren...) erfasst und dokumentiert.</p>		
<b>Zusammenfassung der Risikoanalyse</b>			
<b>Massnahmenplanung, Realisierung</b>	<p>Fragen, die bei der Bearbeitung der Gefährdungsermittlungs-Checklisten mit «nein» oder «teilweise» beantwortet werden, müssen im elektronischen Hilfsmittel mit dem Festlegen und Planen von Massnahmen weiterbearbeitet werden. Für Fragen bei der Auswahl, Festlegung und Planung von Massnahmen, kann sich der Standort SiBe an den Konzern SiBe wenden. Dieser greift bei Bedarf auf die ASA-Spezialisten von AEH zurück.</p>		



<b>Konzept der Betriebsgruppenlösung</b>	
<b>Notfallplanung</b>	Die Notfallplanung umfasst die Notfallorganisation, Notfallkommunikation und Evakuation und berücksichtigt Unfälle mit Verletzungen und den Brandfall. Die BGL der AMAG Group AG setzt die Empfehlung der Wegleitung zu Art. 36 ArGV3 konsequent um und bildet Erste Hilfe Personen aus. Ebenfalls berücksichtigt werden Notfälle bei Alleinarbeit.
<b>Mitwirkung</b>	Auf Ebene Trägerschaft besteht eine Mitwirkung durch einen Arbeitnehmervertreter. Der Arbeitnehmervertreter ist im Rahmen der Trägerschaft voll integriert.
<b>Gesundheitsvorsorge</b>	Der Gesundheitsschutzvorsorge ist ein integraler Bestandteil der Betriebsgruppenlösung. Sie wird in der Gefahrenermittlung und den Kampagnen berücksichtigt.
<b>Kontrolle, Audit</b>	Zur Verbesserung von AS/GS ist eine Verlaufskontrolle notwendig. Die Betriebsgruppenlösung AMAG unterscheidet drei Arten von Kontrollen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Durch den Standort / Betrieb</li><li>• Durch die Betriebsgruppenlösung</li><li>• Durch die Durchführungsorgane</li></ul>
<b>Weitere besondere Aspekte oder nicht kontrollpflichtige Themen</b>	Betriebliches Gesundheitsmanagement (gsund@amag)
<b>Dokumentation</b>	Alle AMAG Betriebe haben Zugang auf das elektronische Handbuch.